



1 Sinterterrassen von Dallol © Alamy Stock Photo 2 Awash NP, Gazellen © shutterstock.com 3 Salzarbeiter am Ass-Ale © Günter Wronna

Äthiopien: Expeditionsreise in die Danakil u. zum Erta Ale

Auf Landkarten bis in die 30er Jahre des 20. Jh. findet sich eine große, weite, weiße Fläche zwischen dem Hochland von Äthiopien, Eritrea, Djibouti und dem somalischen Ogaden: Danakil. Wegen seiner Bewohner wird der Nordteil auch als das Afar-Dreieck bezeichnet. Die Afar, bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts wegen ihrem Stolz und ihrer Unregierbarkeit als „gefährlich“ titulierte, feindlich gegenüber jedem Besucher, gelten heute auch noch als ein distanziertes Volk, „exotisch“ und sehr fremdartig.

Im Afar-Dreieck stoßen drei Erdplatten aufeinander und bilden eine hochvulkanische Zone. Teilnehmer an dieser Expedition erleben nicht nur die Danakil-Depression, sondern auch die Salzseen Ass-Ale und Afdera, vor allem aber den Vulkan Erta Ale und die hydrothermalen Quellen von Dallol mit den einzigartigen, farbenprächtigen Schwefelsinterterrassen, den „Puddings“. Den schönen Abschluss unserer abenteuerlichen Reise bildet der Awash-Nationalpark, Naturparadies und eines der ältesten Naturschutzgebiete in Äthiopien.

1. Tag: Bahnreise ab ganz Österreich - Wien/Frankfurt - Addis Abeba. Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB nach Wien - am späten Abend Flug mit Ethiopian Airlines von Wien nonstop (ca. 22.30 - 06.50 Uhr) bzw. von Frankfurt (ca. 21.35 - 06.25 Uhr) nach Addis Abeba.

2. Tag: Addis Abeba. Ankunft frühmorgens in Äthiopien - Transfer zum Hotel. Nach einem späten Frühstück beginnt unsere Stadtrundfahrt durch die Ende des 19. Jh. gegründete Hauptstadt Addis Abeba (= „neue Blume“), die uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten führt. Wir besuchen das Nationalmuseum und sehen „Lucy“, ein 3,2 Mio. Jahre altes Teilskelett, das 1974 im Afar-Dreieck gefunden wurde - eines der ältesten Skelette eines Vormenschen. Abschließend machen wir einen Spaziergang durch den neuen Unity Park.

3. Tag: Addis Abeba - Semera - Salzsee Afdera. In den frühen Morgenstunden Inlandsflug von Addis Abeba nach Semera, die Hauptstadt der Provinz Afar. Hier werden wir vom Expeditionsteam begrüßt - wir fahren durch das vulkanische Gebiet von Semera bis zum Salzsee

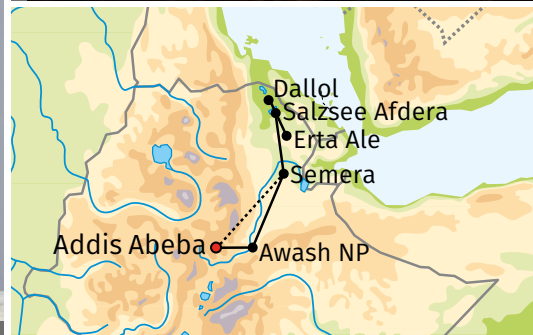
Afdera. Aufgrund der Hitze nächtigen wir am Rande des Salzsees unter freiem Himmel auf einfachen Liegebetten. Für die Hygiene steht ein Toilettenzelt mit Plumpsklo für unsere Gruppe bereit, Wasser zum Frischmachen gibt es aus dem Kanister bzw. aus Flaschen.

4. Tag: Salzsee Afdera - Danakil-Senke - Dallol. Heute fahren wir anfangs auf guter Asphaltstraße, danach über eine relativ schlechte Schotterpiste quer durch die Danakil-Wüste bis nach Dallol. Hier gelten die harten Bedingungen der kargen Danakil-Depression. Wir sind nahe der Grenze zu Eritrea, ca. 120 bis 166 m unter dem Meeresniveau - an einem der heißesten Orte der Erde. Am Nachmittag erster Ausflug zu den „Puddings“, den Schwefelsinterterrassen von Dallol. Am Weg zu diesem besonderen Ort treffen wir wahrscheinlich auf eine Salz-Karawane der Afar mit Dromedaren und manchmal auch Eseln. Übernachtung auf einfachen Liegebetten unter dem äthiopischen Sternenhimmel.

5. Tag: Dallol - Salzsee Ass-Ale - Vulkankrater Erta Ale. Am frühen Morgen sehen wir erneut die einzigartigen kräftigen Gelb-, Orange-, Grün- und Rottöne der Schwefelterrassen, bizarrste Formationen der vulkanischen Aktivität dieser Region. Wir erleben atemberaubende Eindrücke von dieser außergewöhnlichen Landschaft an einem der heißesten Orte der Welt. Anschließend überqueren wir den Salzsee von Ass-Ale, wo heute noch Salz abgebaut wird - mit etwas Glück begegnen wir den Afar, die das Salz in Barrenform herauschlagen und auf Kamele laden. Schwierige Weiterfahrt über Lavafelder Richtung Erta Ale Vulkan. Die Geländefahrzeuge können bis ca. 3/4 der Gesamthöhe des Berges (613 m) hinauffahren, die restliche Strecke wandern wir zu Fuß (ca. 45 Minuten) bis zum Kraterrand. Der Erta Ale hat im Moment eine ruhigere Phase, die Lava strömt unzugänglich in die Wüste. Im inneren Kraterteil haben sich kleine Minikrater gebildet, aus denen hin und wieder Lavafontänen hochgeschleudert werden. Auch wenn die Intensität geringer ist als früher, stellt der Besuch des Vulkans trotzdem ein Highlight dieser Reise dar. Wir verbringen die Nacht (auf Matten in einfachen Hütten, die vor Wind und Kälte schützen) am Kraterrand und hoffen, die Lava, die aus Spalten hervorquillt, beobachten zu können. Tragtiere transportieren unsere Schlafmatten hinauf.

6. Tag: Vulkankrater Erta Ale - Afdera - Semera. Nach Sonnenaufgang genießen wir noch ein letztes Mal dieses wunderschöne Naturschauspiel. Wir wandern vom Kraterrand zurück zu unseren Geländefahrzeugen. Nach einem leichten Frühstück führt uns eine sehr lange und abenteuerliche Fahrt über Afdera nach Semera.

7. Tag: Semera - Awash-Nationalpark. Fahrt von Semera durch eine von Steinwüsten, sandigem Gebiet und Grassavannen geprägte Landschaft, zur Oase Doho am nördlichen Rand des Awash-Nationalparks. Wir ver-



1 Salzkawane © stock.adobe.com 2 Erta Ale © stock.adobe.com

bringen 2 Nächte in unserer Lodge, die schön inmitten üppiger Vegetation liegt und für ihre heißen Quellen bekannt ist.

8. Tag: Awash-Nationalpark. Der Park beeindruckt mit seiner landschaftlichen Vielfalt, von weiten Savannen bis zu steilen Klippen und heißen Quellen. Wir besuchen die Awash-Wasserfälle, ein schönes Naturerlebnis nach der trockenen Region. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt sehen wir mit viel Glück z.B. Sömmerring-Gazellen, Beisa-Oryx-Antilopen und Swayne's Kuhantilopen sowie verschiedene Affenarten. Auch eine Vielzahl anderer Tiere wie Warzenschweine, Dikdiks und einige Raubtiere sind im Park zu finden.

9. Tag: Awash-Nationalpark - Addis Abeba. Am Vormittag geht es zurück in die äthiopische Hauptstadt, wo einige Tageszimmer zum Frischmachen bereit stehen. Wir genießen das gemeinsame Abschiedsabendessen, bevor wir zum Flughafen fahren.

10. Tag: Addis Abeba - Frankfurt/Wien - Bahnrückreise. Rückflug kurz nach Mitternacht nonstop nach Wien (ca. 01.20 - 05.55 Uhr) bzw. nach Frankfurt. Ankunft in Wien am frühen Morgen und Bahnrückreise in die Bundesländer.

NICHT INKLUDIERT

- Äthiopien-Visum (derzeit € 75,- als E-Visum)
- Trinkgelder (ca. € 70,- pro Person)

! WICHTIGER HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass bei Drucklegung des Kataloges eine **partielle Reisewarnung des Österr. Außenministeriums für die Grenzregion zu Eritrea** bestand. Die Reise wird in Absprache mit der äthiopischen Botschaft in Genf sowie unserer erstklassigen Agentur durchgeführt. Unsere Haftpflichtversicherung übernimmt auch in Äthiopien alle Haftungen, die bei einer Reise durch eventuelle Missgeschicke oder einen Unfall entstehen würden. Eine Haftung gegenüber terroristischen Gewaltakten gibt es für kein Reiseland.

! WICHTIGER HINWEIS: Die Teilnahme an dieser Expeditionsreise ist strapaziös und erfordert einen sehr guten Gesundheits- und Allgemeinzustand. Vor allem die Hitze in der Afar-Region, speziell im Dallolgebiet und auch um den Erta Ale-Vulkan (bis zu 40 °C und mehr im Schatten) ist erschöpfend und muss ertragen werden. Es gibt keine Sanitäranlagen und keinen Komfort im Dallolgebiet! Dennoch ist diese Reise für Menschen, die Abenteuer lieben und mit einfachsten Verhältnissen zurecht kommen, genau richtig. Hier erleben wir unberührte Natur und einzigartige Naturschauspiele ohne Touristenmassen. Die Fahrten in den Geländefahrzeugen dauern teilweise sehr lang und sind sehr anstrengend.

! HINWEIS: Diese Expeditionsreise kann optional mit der Reise „Südäthiopien: Omo-Tour“ am 12.11.2027 kombiniert und gebucht werden! Preis auf Anfrage!



Kleingruppe bis max. 17 Personen

Expeditionsreise mit Flug, Kleinbus, Geländefahrzeugen, ****Hotels, ***Lodge und 3 Nächten unter freiem Himmel/meist VP

TERMINE	REISELEITUNG	PAETD
15.10. - 24.10.2027	Dr. Hans Steyrer (Geologe)	
05.11. - 14.11.2027	Fredy Hess	
Flug ab Wien	€ 3.820,-	€ 3.990,-
Flug ab Frankfurt	€ 3.920,-	€ 4.090,-
Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich	€ 3.900,-	€ 4.070,-
EZ-Zuschlag	€ 230,-	€ 230,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba und retour
- Inlandsflug Addis Abeba - Semera
- Transfers in Addis mit Kleinbussen, Rundreise in Geländefahrzeugen (max. 4 Teilnehmer pro Fahrzeug)
- 2 Übernachtungen in ****Hotels bzw. 2x in einer ***Lodge (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC, 2 Nächte unter freiem Himmel am 3. und 4. Tag (Pritschen und Schlafmatten werden zur Verfügung gestellt), 1 Nacht auf Matten in einfachen Hütten am 5. Tag - jeweils ohne Sanitäreinrichtungen (Toilettenzelt und Wasser in Kanistern werden bereitgestellt)
- Liegematten-Transport durch Dromedare auf den Erta Ale Vulkan
- Expeditions- und Campingausrüstung für die Übernachtungen im Freien inkl. Stühle, Tische, Küchenmaterial (Geschirr, Besteck etc.)
- Vollpension, am 2. Tag nur Mittagessen u. am 9. Tag nur Abendessen
- Campingverpflegung in den Camps durch ein Küchenteam
- Eintritte lt. Programm (total ca. € 280,- p.P.)
- Wildbeobachtungsfahrt im Awash-Nationalpark
- Permits für die Fahrzeuge sowie bewaffneter Begleitschutz
- 1 Iwanowski's Reiseführer „Äthiopien“ je Zimmer
- qualifizierter österreichischer Reiseleiter, zusätzlich obligatorische, lokale Führer für die Afar Region (1. Termin) bzw. qualifizierte deutschsprechende äthiopische Reiseleitung (2. Termin)
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 330,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und äthiopisches Visum erforderlich.

In Zusammenarbeit mit einem deutschen Partner (nur beim 2. Termin) Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 17 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Unterkünften (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Addis Abeba	**** „Jupiter International Hotel Bole“
Danakil-Wüste	Übernachtungen unter freiem Himmel, ohne Sanitäranlagen
Semera	**** „Afar Yangudi Luxury Hotel“
Awash-NP	*** „Doho Lodge“



Äthiopien:
Nord-Äthiopien